

Hausabendmahl

am
Gründonnerstag 2021



Legen Sie eine schöne, ruhige Musik auf, während der Sie Ihre Gedanken sammeln und zur Ruhe kommen können.

Wir feiern heute Abendmahl getrennt und doch verbunden miteinander in der Gemeinschaft Jesu Christi. Wir erinnern uns heute an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat. Der Geist Jesu Christi sei mit uns und mit mir!

Wir lesen im Johannesevangelium, Kap. 15,9-17:

Jesus spricht: Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, bleibt ihr in meiner Liebe, so wie ich meines Vaters Gebote gehalten habe und bleibe in seiner Liebe. Das habe ich euch gesagt, auf dass meine Freude in euch sei und eure Freude vollkommen werde.

Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe. Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde. Ihr seid meine Freunde, wenn

ihr tut, was ich euch gebiete.

Ich nenne euch hinfort nicht Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Euch aber habe ich Freunde genannt; denn alles, was ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch kundgetan.

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, auf dass, worum ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe. Das gebiete ich euch, dass ihr euch untereinander liebt.

Lied, *gesungen oder gesprochen*:

Wir sind zum Mahl geladen. / Der Herr ruft uns zu Tisch, / wie einstmals seine Freunde / zu Wein und Brot und Fisch. / Er ruft uns Menschen alle, / er zieht die Grenze nicht. / Denn die im Dunkeln leben, / holt er zu sich ins Licht. 604,1 / Mel. 251.7

Gebet

Herr Jesus Christus, du hast uns als Christen zu einer Gemeinschaft zusammengefügt in deinem Geist. Auch heute, da wir nicht zusammenkommen, sind wir verbunden durch dich. Wir danken dir, dass du uns einlädst an deinen Tisch wie damals deine Freunde. Du bist uns nahe durch Brot und Wein. Sie sind Zeichen deiner Liebe und deiner Hingabe für uns Menschen. Segne du jetzt dieses Abendmahl, das wir feiern in Verbundenheit mit dir und allen Christen in der Welt!

Wenn wir an deinen letzten Weg ans Kreuz denken, so kommt uns auch unser Versagen zu Bewusstsein. Wie oft lassen wir dich im Stich, der du unter den Leidenden dieser Welt leidest. Wie schwer fällt es uns, heute in deinen Fußspuren zu wandeln.

Vergib uns, und sei uns nahe, wenn Resignation und Zweifel über uns kommen. Gerade in dieser Zeit der Pandemie verlässt uns manchmal der Mut. Stärke die Kraft der Liebe und der Versöhnung unter uns. Entzünde das Feuer der Hoffnung und der Liebe wieder neu durch deinen Geist! Amen.

Lied, *gesungen oder gesprochen:*

Nun segne, Herr, uns Brot und Wein, deins Tisches edle Gaben! Du selbst willst gegenwärtig sein / und wunderbar uns laben. Gib über Bitten und Verstehn, wie du versprachst zu geben! In dem, was unsre Augen sehn, gib dich uns selbst zum Leben. 602,3 / Mel. 308.3

Einsetzungsworte

Unser Herr Jesus Christus nahm in der Nacht, als er verraten wurde, das Brot, dankte und brach es, gab es seinen Jüngern und sprach: Nehmt hin und esst, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Das Brot wird gegessen.

Stille

gesungen oder gesprochen:

Heiliger Herre Gott! Heiliger starker Gott,
Heiliger barmherziger Heiland!
Du ewiger Gott!
Lass uns nie entfallen unsern Trost aus deinem Tod!
Kyrie eleison.

Ebenso nahm unser Herr Jesus Christus auch den Kelch nach dem Mahl, dankte und gab ihn seinen Jüngern und sprach: Nehmt hin und trinkt alle daraus, das ist mein Blut, das Blut des neuen Bundes, das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, so oft ihr's trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Saft oder Wein werden getrunken.

Stille

Lied, *gesungen oder gesprochen:*

Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen: / Wir sind, die wir von einem Brote essen, / aus einem Kelche trinken, Jesu Glieder, / Schwestern und Brüder. 620,1 / Mel.125.4

Danksagung *mit Worten aus Psalm 103:*

Lobe den Herrn, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:
der dir alle deine Sünde vergibt
und heilet alle deine Gebrechen,
der dein Leben vom Verderben erlöst,
der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit,
der deinen Mund fröhlich macht
und du wieder jung wirst wie ein Adler.
Barmherzig und gnädig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.
Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt,
so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.
Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes tut!
Amen.

Gesungen oder gesprochen:

Sooft wir von diesem Brot essen und von diesem Kelche trinken,
verkündigen wir den Tod des Herrn, bis dass er kommt.

Komm, froher Tag, o komm, der unsere Sehnsucht stillt,
der das Verheißungswort / im ganzen Sinn erfüllet: Nun ist das
Reich, die Kraft, die Macht und Herrlichkeit / des Herrn und seines
Christ / in alle Ewigkeit. 1007 / Mel. 231.3

Segen

Der Herr segne mich, er segne uns alle, er segne seine Erde!
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns
gnädig,
der Herr erhebe sein Angesicht über uns und gebe uns Frieden.
In Jesu Namen. Amen.